

“Inspired by Inclusion”: Methodenkit für eine inklusive Gesellschaft

Die im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Inspired by Inclusion“ erarbeitete Methodensammlung zeigt, wie die Einbindung von Menschen mit Behinderungen in gruppendynamische Prozesse gelingen kann – auch im Kontext der Vorbereitungen für einen freiwilligen Auslandseinsatz.

Viele junge Menschen hegen den Wunsch, nach der Schule einen Einsatz im Ausland zu machen. Studien zeigen aber, dass sozial benachteiligte Menschen oft von internationalen Freiwilligeneinsätzen ausgeschlossen sind. Deshalb wurde seit Februar 2020 in einer – von fünf Organisationen geschlossenen – strategischen Partnerschaft nach innovativen Lösungsansätzen gesucht, um die Partizipation von Menschen mit Behinderungen zu fördern und ihre Bedürfnisse bei der Durchführung von Methoden im non-formalen Bildungsbereich zu berücksichtigen. Ein inhaltlicher Fokus lag hierbei auch auf der Vorbereitung von Freiwilligeneinsätzen im Ausland. Nun wurden die Ergebnisse präsentiert: Neben dem rund 120-seitigen Methodenhandbuch „Seminare inklusiv gestalten“ auf Deutsch, Englisch und Spanisch wurden zudem Video-Tutorials und ein Handbuch als Grundlage für die Ausbildung von TrainerInnen angefertigt. Diverse Hilfestellungen wie Hinweise sollen es ihnen erleichtern, auf den besonderen Unterstützungsbedarf in den Bereichen Hören, Sehen, Motorik und Sprache zu achten und die Methoden gegebenenfalls anzupassen. Auf diese Weise wird wirklich allen Teilnehmenden das Mitmachen ermöglicht. Das bestätigt auch Regina Heneis, ehemalige Freiwillige von *Grenzenlos*, die von Anbeginn bei „Inspired by Inclusion“ dabei war: „Ich finde es großartig, im Rahmen des Projekts und nun mit den unterschiedlichen Materialien ein Rüstzeug für meine Tätigkeit als klinische Psychologin mitbekommen zu haben. In meiner Arbeit mit Geflüchteten ist es aufgrund der Sprachbarriere oftmals nicht einfach, passende Methoden zu finden, die alle gleichermaßen inkludieren. Die Teilnahme an ‚Inspired by Inclusion‘ hat mich hier noch einmal mehr dahingehend sensibilisiert, worauf ich in der Anwendung achten muss, damit die Methoden niemanden exkludieren.“

Die ausgearbeiteten Materialien sind bereits online als Download verfügbar und können über die Website www.inspiredbyinclusion.org bestellt werden. Sie richten sich gezielt an alle, die in der Freiwilligenvorbereitung und anderen Bildungseinrichtungen aktiv sind und Methoden anwenden wollen, die gezielt auch für heterogene Gruppen geeignet sind.

„Inspired by Inclusion“: Ein Projekt, inspiriert vom Wunsch einer inklusiven Zukunft für alle

Bereits seit 2017 macht sich WeltWegWeiser – die von Jugend Eine Welt getragene und der Austrian Development Agency (ADA) geförderte Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze – für Freiwilligeneinsätze von Menschen mit Behinderung stark. Dieser Einsatz wurde in den letzten zwei Jahren im Rahmen des von Erasmus+ geförderten Projekts „Inspired by Inclusion“ weiter vertieft. Gemeinsam mit vier weiteren Organisationen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben – dem *Verein Grenzenlos* (AT), *bezev e. V.* (DE), *IN VIA* Köln e.V. (DE) und *Neo Sapiens* S.L.U (ES) – wurden bei zwei internationalen Workshops im Juni und Oktober 2021 Methoden auf ihre Inklusivität hin erprobt und weiterentwickelt. Die Lernerfahrungen flossen schließlich auch in die jetzt veröffentlichten Methodenhandbücher und Video-Tutorials mit ein.

WeltWegWeiser Engagement-Konferenz als fulminantes Abschlussevent

Offiziell vorgestellt wurden die Methoden am 23. März bei der von WeltWegWeiser organisierten Engagement-Konferenz im Europahaus Wien. Fast 70 Teilnehmende aus verschiedenen Ländern

Europas kamen zusammen, um mehr über Inklusion zu erfahren, neue Möglichkeiten des eigenen Engagements kennenzulernen und die Methodenkits gemeinsam auszuprobieren. Das Feedback dazu fiel sehr positiv aus. Ein Teilnehmender war erstaunt, wie weit Inklusion eigentlich reichen kann: „Mir haben die unterschiedlichen Workshops gezeigt, dass Inklusion wirklich ganzheitlich gedacht werden muss. Ich nehme mir mit, dass Inklusion bedeutet, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen, zuzuhören, was Menschen brauchen, Unterschiede zu respektieren und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Diese sensible Art der Seminarleitung habe ich bisher in der Form noch nicht erlebt und es fühlt sich einfach toll an, in einer Gruppe so angenommen zu werden.“

Auch Kristofer Lengert, der das Projekt für WeltWegWeiser leitete, zieht positive Bilanz: „Wir möchten, dass Inklusion endlich eine Selbstverständlichkeit wird. Davon profitieren wir im Endeffekt alle. Ich freue mich daher sehr, dass wir im Rahmen dieses Projekts ein kleines Stück weit dazu beitragen konnten, die internationale Bildungsarbeit inklusiver zu machen.“

Fotos



1: Das 120-seitige Methodenhandbuch „Seminare inklusiv gestalten“ kann bestellt werden und steht auch online zum Download zur Verfügung (www.inspiredbyinclusion.org). Es ist auf Deutsch, Englisch und Spanisch erhältlich.

© www.interfoto.at



2: Am 23. März wurden die Methoden bei der von WeltWegWeiser organisierten Engagement-Konferenz erprobt. Knapp 70 Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern nahmen daran teil.

© www.interfoto.at

Rückfragehinweis

WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze

Sophia Stanger, Projektleiterin

Tel. +43 (1) 879 0707- 0

Mobil: +43 (664) 145 78 09

sophia.stanger@weltwegweiser.at

www.weltwegweiser.at